



OEVERDIEK & HEINRITZ

Sprayhoods · Persenninge · Riggtechnik



Hamburg Boat Show

Giftfreies Antifouling und Bewuchsschutz

Was wirkt?

Immer wieder im Herbst am Kran wird es spannend: Mit wie viel Bewuchs kommt das Unterwasserschiff dieses Jahr aus dem Wasser?

Und immer häufiger ist die Enttäuschung der Eigner groß, denn oftmals muss nicht nur Bioschleim sondern jede Menge hartnäckiger Bewuchs mühevoll entfernt werden. Eine Arbeit, die doch gerade durch die Antifouling-Applikation vermieden werden sollte.

Da erinnert sich so mancher Eigner an frühere Zeiten, in denen Bewuchs durch grenzenlose Beimengung von TBT und anderen chemischen Keulen fast kein Thema war. Gesetzesverschärfungen und Verbote durch die Biozidrichtlinie der EU und der Wunsch nach nachhaltigen Lösungen mit geringen Umweltbelastungen geben langfristig die Richtung zu giftfreien Antifouling-Systemen vor. Die Bemühungen der Forschung und Entwicklung gehen entsprechend zu einem umsetzbaren, biozidfreien Antifouling mit gleichzeitig perfektem Bewuchsschutz.

Zurzeit allerdings muss der Eigner bei Einsatz des vorhandenen und erlaubten Antifoulings mit der unvermeidlichen Inkaufnahme von Bewuchs leben.

Die aktuellen Bewuchsschutzsysteme kann man einteilen in:

Herkömmliche Antifoulings mit nur noch geringen Mengen des z.Zt. einzig wirksamen Giftes „Kupferdioxid“.

Nachteil: Enthalten Gift und belasten damit die Gewässer.

Vorteil: Bewuchs wird beim Großteil der Yachtflotte mit entsprechenden Nutzungseigenschaften bestmöglich verhindert bei gleichzeitiger Reduktion des jährlichen Wartungsaufwandes, da diese nicht jedes Jahr (!) neu beschichtet werden müssen.

Silikonbeschichtungen, die die Anhaftung von Mikroorganismen erschweren und eine erleichterte Reinigung ermöglichen sollen. Nachteil: Schlechte mechanische Belastbarkeit (insbesondere, wenn das Silikon unnötigerweise mit einer Träger-Folie aufgebracht wird, anstatt es direkt zu appli-

zieren) und keine Langzeit-Erfahrung auf die Umwelt (Stichwort Mikroplastik) und Standzeiten. Reinigung ca. alle 6 Wochen erforderlich.

Antihaft- Hartbeschichtungen auf Epoxidbasis, die die Anhaftung von Mikroorganismen erschweren und eine erleichterte Reinigung ermöglichen.

Nachteil: Eine Unterwasserschiff-Reinigung ist ca. alle 6 Wochen erforderlich. Diese Systeme sind noch in der Erprobung. Vorteil: Keine Umweltbelastung durch Biozide und Auswaschungen einer Antifoulingbeschichtung. Ziel ist es, die notwendigen regelmäßigen Unterwasserschiffreinigungen sowohl im Verfahren als auch kostentechnisch zu optimieren. Die regelmäßige Reinigung ersetzt hierbei eine wiederholte Antifoulingapplikation.

Allen Systemen ist gemein, dass sie nur auf einer intakten dickschichtigen, osmose- und korrosionsschützenden Epoxidbeschichtung aufgebracht werden sollten.

Für Eigner, die über ein Unterwasserschiff-Refit nachdenken sind die Unterwasserschiff-Spezialisten von „Peter Wrede Yacht Refits“ kompetente Partner. In speziell ausgestatteten und temperierten Strahl- und Beschichtungsanlagen kann die erfahrene Wrede-Crew bestmöglich die Erfahrung von über 5.000 Unterwasserschiff-Refits entfalten. Osmoseprävention, Osmosesanierung, Korrosionsschutz von Rümpfen und Kielen, moderne Antifouling-Systeme sind hier das „täglich Brot“ und werden mit großer Routine systemsicher umgesetzt und mit langjährigen Garantien versehen.

Technischen Innovationen sowie der Weiterentwicklung von nachhaltigen Systemlösungen und alternativem Bewuchsschutz steht das Wrede-Team als Spezialist abgeschlossen gegenüber und beteiligt sich auch hier an Testreihen. Motivierte Eigner, die diesen Entwicklungsweg mitgehen und ge-



Präzise Handarbeit



Passgenaue Fertigung



25 Jahre Ideen & Lösungen.

Haltbare Materialien

Oeverdiek & Heinritz GbR

Thulboden 38
23774 Heiligenhafen
Tel. 043 62 - 61 99
Fax 043 62 - 71 63
mail: info@OundH.de
www.OundH.de



Wie aus dem Ei gepellt mit einem frischen Antifouling.

Foto: Wrede

stalten möchten, werden natürlich immer gesucht – ein Thema, für das sich das Engagement lohnt!

Mit den Niederlassungen in Wedel bei Hamburg, Kappeln und Neustadt (Lübecker Bucht) sind die Experten von Peter Wrede zudem nur wenige Meilen entfernt. Auf der diesjährigen Hamburg Boat Show vom 23. bis 27. Oktober ist Peter Wrede mit seinem Stand in Halle B5 zu finden. Im Rahmen der Fachvorträge auf der Refit-Bühne Halle B5 berichtet Peter Wrede mit bildstarken Präsentationen über seine Kernthemen: Osmoseprävention /-Sanierung, Strahlen und Beschichten, Korrosionsschutz.

www.yachtlackierung.de

Peter Wrede Yachtrefit
Halle B5, Stand 319

Deutsche Wertarbeit

SEGELWERKSTATT STADE

www.segelwerkstatt.de
Tel. 0 41 41 4 57 82 • info@segelwerkstatt.de

Besuchen Sie uns zur Hamburger Boat Show, In Halle B5, Stand B5-401

JAN

SEGEL

JAN-SEGEL GmbH - FON 04367-99770 www.jansegel.de